

## Infos und Fragen für Gesprächsleiter

FeG DA: Wozu eigentlich?

... ist **Gemeinde** da und wie verändert das **mein Leben**?

Unterthema im Advent:

„Wozu ist Jesus gekommen ... und was folgt daraus in Bezug auf unsere eigene Sendung?“

### **4. Thema: „Jesus ist gekommen, die Verlorenen zu suchen“ (26.11.-2.12.)**

Vorbemerkung: *Setzt euch und die Gruppe nicht unter Druck.*

*Es geht nicht in 1. Linie darum, „Ergebnisse“ (an Tobias) zu liefern.*

*Vielmehr geht es darum, dass Gott zu uns redet und uns im Herzen bewegt.*

*Konzentriert euch als Gesprächsleiter also darauf, diesen Prozess im Gespräch zu begleiten und zu helfen, „zum eigentlichen Thema“ zu kommen.*

1. Lest Lk. 19,10. Frage: Wer oder was sind „Verlorene“?
2. Lest Lk. 5,27-32 und denkt darüber einen Moment still nach.  
Frage zum Austausch: Wen meint Jesus wohl mit „Gesunden“ bzw. „Gerechten“ (inwiefern sind sie wirklich „gesund“ bzw. „gerecht“) - und wen mit „Kranken“ und „Sündern“?
3. Wie erklärt ihr euch, dass:
  - einerseits Gott alle Menschen liebt und retten will<sup>1</sup>
  - andererseits Jesus in Lk. 5,31+32 seine „Zielgruppe“ klar eingrenzt?
4. Wer sind eurer Meinung nach in unserer heutigen Zeit die
  - a) „Gesunden“ bzw. „Gerechten“
  - b) die „Kranken“ bzw. „Sünder“?
5. Was bedeutet dies in Bezug auf unsere eigene Sendung (als einzelne, als Gemeinde)?
  - zu wem sind wir nicht gesandt, um wen sollten wir uns nicht bemühen
  - zu wem sind wir gesandt?

---

(falls noch Zeit ist und es für euch Sinn macht)

6. Lest Lk. 19,1-10; (dann: einige Fragen zum Nachdenken)
  - a) Waren die vielen Menschen am Straßenrand, die alle Jesus sehen wollten, keine „Verlorenen“?
  - b) Wie erklärt ihr euch, dass Jesus sich hier bei so vielen Menschen auf einen einzigen konzentriert?
  - c) Was heißt dies für unseren eigenen Auftrag als Gemeinde und einzelne, „Verlorene zu suchen“?

Schluss: *Was ist das wesentliche, das euch für euch persönlich oder für die Gemeinde wichtig geworden ist? Bitte nennt uns **1 oder 2 Dinge**, die euch wichtig geworden sind. Versucht es jeweils mit einem Satz (kann thesenartig sein) auf den Punkt zu bringen. (Also: wir fragen nicht die Gesprächsergebnisse für einzelne Fragen ab, sondern quasi das „Endergebnis, den Kern“ eures Nachdenkens..)*  
*Bitte dies dann an Tobias Stahl Schmidt mailen ([feedback@feg-darmstadt.de](mailto:feedback@feg-darmstadt.de))*

---

<sup>1</sup> „Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen!“ (1. Tim. 2,4)